Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 28. Juli 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 92-93

Stand: 04.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 28.7.48: Baronin Aretin und Sohn: Ihr Mann hat vorgestern eine Kündigung erhalten, und sie stehen vor dem Nichts. Ist Sache von Freiburg. Vielleicht mit Rösch oder direkt mit Freiburg verhandeln und sich auf einen Teil des bisherigen Gehalts?

Zwei Herren von Pan America: Schlienbecker, Frankfurt, und Wood, München, sprechen beide Deutsch. Gefangene mit den Flugzeugen auch nach München befördert. Bringt Schachtel Ham *[Engl. „Schinken“]* von F. Kunig. Keine Zustellgebühr. Unterschreibe ohne zu lesen.

// Seite 92

Nachmittag 16.00 Uhr bringe ich zu Nera Selva Abschrift vom Brief an Brannenkämper, er soll mit der Studienkirche beginnen, von dort in den Dom.

18.00 Uhr Venator, weil morgen nach Obenhausen.